

Eine Dummheit – drei Verfahren

Max Hasler befindet sich spätabends auf dem Nachhauseweg. Wenige Kilometer von seinem Haus entfernt kommt er in eine Geschwindigkeitskontrolle der Polizei (Geschwindigkeitsüberschreitung: + 35 km/h). Er wird angehalten und ist darüber derart überrascht, dass er mit dem Fahrzeug von Hans Meier, der vor ihm herausgewinkt wurde, zusammenstösst. Eine sofort angeordnete Blutprobe ergibt einen Alkoholgehalt, der weit über dem zulässigen Wert liegt. Max Hasler wird sofort der Führerausweis entzogen; der Polizist erklärt ihm zudem, er müsse mit einer grösseren Busse rechnen. Max Hasler empfindet den Führerausweisentzug als unfair, weil er als Lastwagenfahrer dringend auf den Ausweis angewiesen ist. Nach einigen Tagen meldet sich auch Hans Meier wieder. Er teilt Max Hasler mit, dass durch den Zusammenstoss ein schwerer Rückenschaden aufgetreten sei, der eine Operation mit anschliessender Therapie erfordere. Max Hasler bezweifelt den Zusammenhang zwischen Rückenschaden und Unfall.

- a) Welche Konflikte ergeben sich aufgrund dieses Sachverhaltes?
- b) Mit welchen Verfahren können die entsprechenden Parteien welche Ziele verfolgen?